

17. Sitzung

Offensive Mittelstand

30. April 2013
Berlin

Top 9: Strategie der Steuerberater für KMU

Überblick:

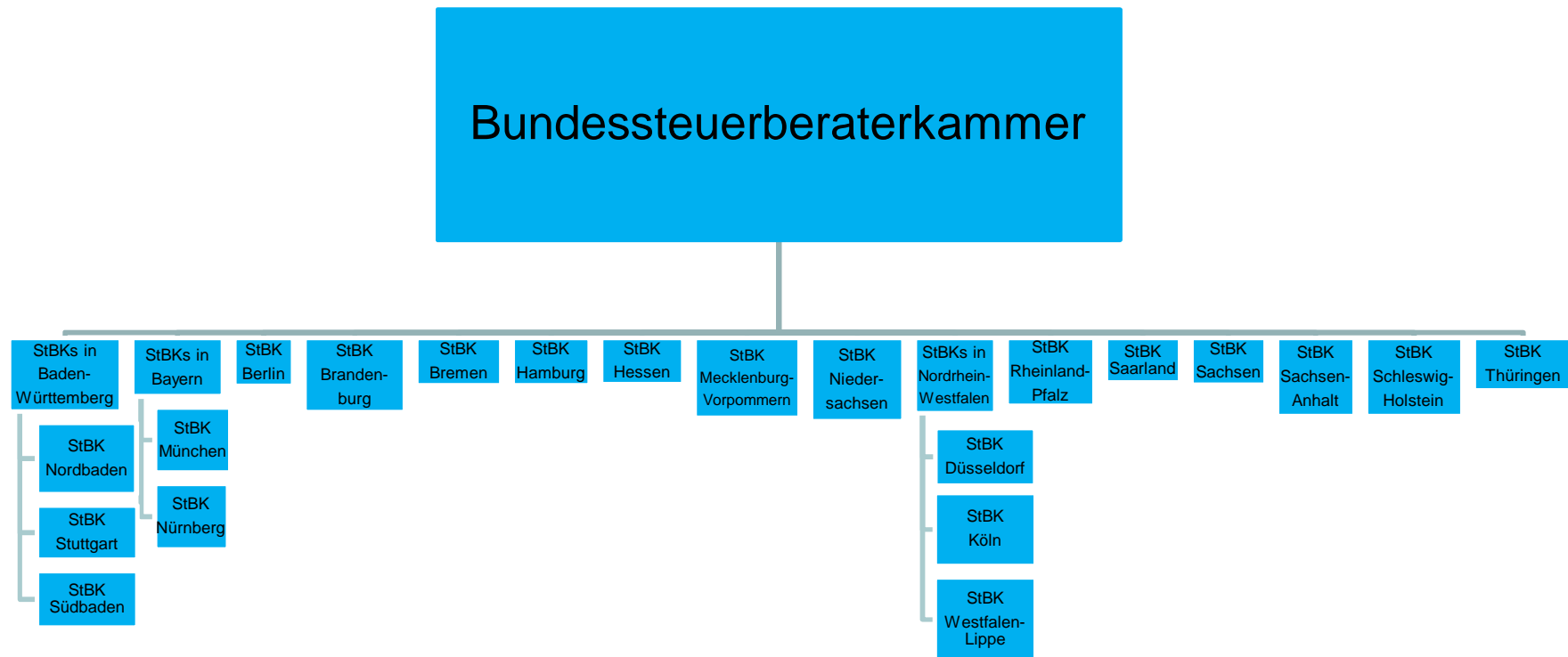
- I. Wer sind wir?
- II. Wie ist unsere Beziehung zum Mittelstand?
- III. Wie erreichen wir den Mittelstand?
- IV. Welche Ziele verfolgen wir mit dem Projekt?
- V. Wie viele Steuerberater werden erreicht?

I. Wer sind wir?

1. BStBK

- vertritt als gesetzliche Spitzenorganisation die Gesamtheit der bundesweit über 91.000 Steuerberater, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften.
- Neben der Vertretung des Berufsstandes auf nationaler und internationaler Ebene wirkt die BStBK an der Beratung der Steuergesetze sowie an der Gestaltung des Berufsrechts mit.
- Sie fördert außerdem die berufliche Fortbildung der Steuerberater und die Ausbildung des Nachwuchses.

Struktur der Bundessteuerberaterkammer



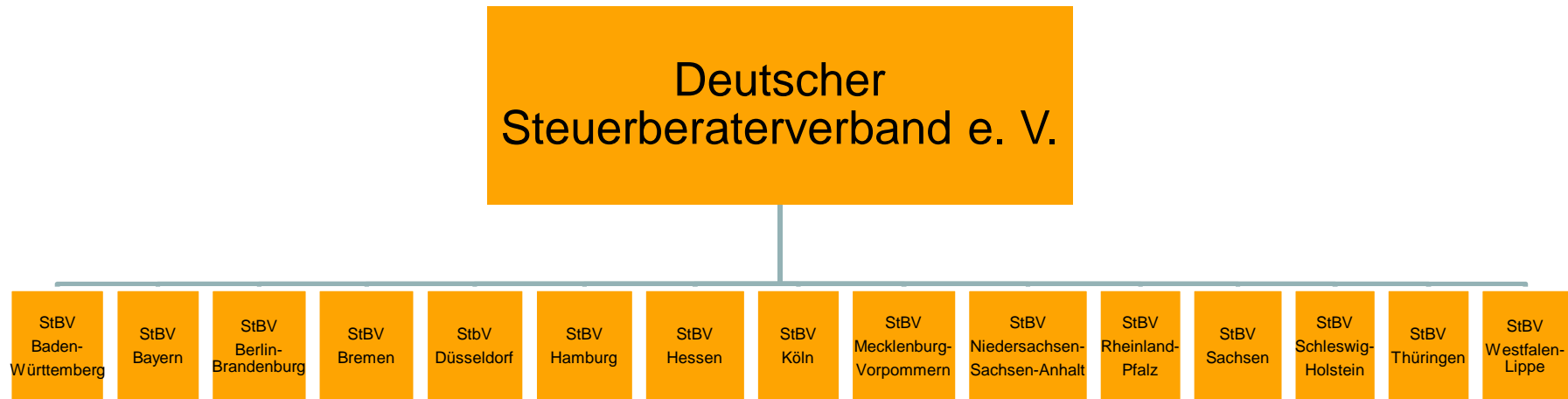
“ 21 regionale Steuerberaterkammern

I. Wer sind wir?

2. DStV

- **Dachverband der 15 regionalen Steuerberaterverbände**, in denen über 34.000 Steuerberater, Steuerbevollmächtigte, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer sowie Berufsgesellschaften freiwillig zusammengeschlossen sind
- **Bündelung ihrer Interessen** zu bundeseinheitlichen Positionen und Vertretung ihrer Belange auf nationaler und internationaler Ebene
- Einflussnahme in **steuer-, berufs- und wirtschaftsrechtlichen** Fragestellungen und Mitgestaltung des aktuellen und zukünftigen Umfeldes des Berufsstandes
- **Fortbildung des Berufsstandes** an den Steuerberaterakademien der Regionalverbände und durch das DStI

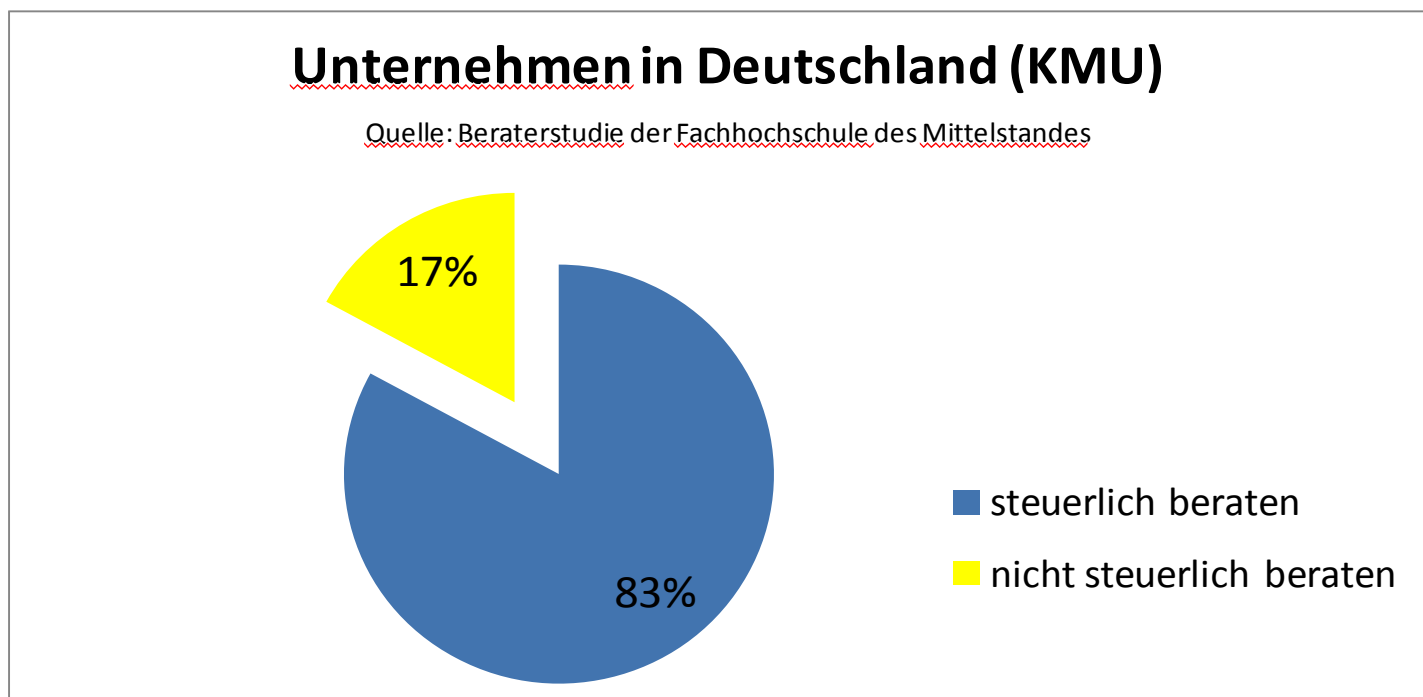
Struktur des Deutschen Steuerberaterverbandes



“ 15 regionale Mitgliedsverbände

II. Unsere Beziehung zum Mittelstand

1. 83 % aller mittelständischen Unternehmen (~ 2,9 Millionen Unternehmen) greifen auf die Beratungsleistungen von Steuerberatern zurück.



II. Unsere Beziehung zum Mittelstand

2. Steuerberater ist der Partner des Mittelstandes

Bei allen wirtschaftlichen und unternehmerischen Entscheidungen des Unternehmers nimmt er eine wichtige Position ein

und

Steuerberater genießt große Vertrauensstellung und Wertschätzung durch den Unternehmer.

II. Unsere Beziehung zum Mittelstand

3. Steuerberater sind (auch) Partner für alle betriebswirtschaftlichen Fragen, z. B. bei:

- Investitionsentscheidungen
- Erfolgs- und Finanzplanung
- Unternehmensnachfolge
- Rating-Fragen
- Rechtsformwechsel

4. Bedeutung von Spezialisierungen nimmt zu, z. B. als:

- Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e. V.)
- Fachberater für Rating (DStV e. V.)
- Fachberater für Vermögens- und Finanzplanung (DStV e. V.)

III. Wie erreichen wir den Mittelstand?

1. Steuerberater verfügen über vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen:

- Regelmäßig bereits durch ihre Vorbildung
- Als Teil der Ausbildung zum Steuerberater
- Als Teil der ständigen berufsbezogenen Fortbildung

III. Wie erreichen wir den Mittelstand?

2. Über den Weg der klassischen steuerlichen Beratung wird der Mandant erreicht. Durch die betriebswirtschaftliche Beratung erhält der Mandant ein Mehr an Leistungen im Sinne einer umfassenden Beratung.
3. Steuerliche Beratung von Mandanten ist wegen der wechselseitigen Abhängigkeit von betriebswirtschaftlichen Entscheidungen nicht isoliert möglich.

IV. Welche Ziele verfolgen wir mit dem Projekt?

1. Erschließung der wichtigen Beratergruppe der Steuerberaterinnen und Steuerberater für die Initiative Neue Qualität der Arbeit
2. Steuerberater als Transferpartner und Multiplikator für die INQA- Instrumente

IV. Welche Ziele verfolgen wir mit dem Projekt?

3. (Fort-)entwicklung des Online-Qualifizierungstools
sCheck Guter Mittelstand%für Steuerberater
4. Weiterentwicklung von existierenden Instrumenten
und Lösungen und Anpassung an die Beratungs-
situation bei Steuerberatern

IV. Welche Ziele verfolgen wir mit dem Projekt?

5. Stärkung der Transferaktivitäten der Offensive Mittelstand durch die Schulung von Steuerberatern sowie regelmäßige Transferveranstaltungen für die Öffentlichkeit (Vorstellung der Instrumente)
6. Verankerung von Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern in bereits existierende regionale Netzwerke der Offensive Mittelstand

IV. Welche Ziele verfolgen wir mit dem Projekt?

7. Gründung eines Hochschulnetzwerkes

- Integration der Inhalte des Checks sGuter Mittelstand%in die Ausbildung der Hochschulen
- Gleichzeitig Angebot von zertifizierten Weiterbildungslehrgängen für Unternehmer, (angehende) Steuerberater, Fach- und Führungskräfte sowie Studierende

V. Wie viele Steuerberater werden erreicht?

Durch die Kooperation werden **alle** Steuerberaterinnen und Steuerberater erreicht.

Dies geschieht insbesondere durch Publikationen in

- Fachzeitschriften (DStR, Steuerberatung)
- Regionalen Kammermitteilungen und Verbandsnachrichten
- Websites von BStBK und DStV
- Dt. Steuerberaterkongress (BStBK)
- Dt. Steuerberatertag (DStV)
- Regionale Kammer- und Verbandsveranstaltungen

**Vielen Dank
für
Ihre Aufmerksamkeit !**